

ED-Sitzung, 22.09.15, Singsaal Ilgen A, 19.30 h

Protokoll

1. Begrüssung

2. Information der Schulleitung

- Vorstellung Schulsozialarbeit durch Frau M. Stebler
Wichtig: Eltern und Kinder dürfen sich bei Fragen direkt an Frau Stebler wenden.
- Projektwoche 28.09. - 02.10.2015 vor den Herbstferien
Der Besuchsmorgen findet am Freitag 2. Okt. von 9.30 – 11.50 Uhr statt.
Die Resultate der Woche werden an diesem Vormittag präsentiert, ausgestellt, gezeigt.
- Q-Tag der Lehrpersonen am Montag nach den Herbstferien, Thema:
Kompetenzorientierte Beurteilung
- Pausenplatz
 - Die grossen Goals werden bis zu den Herbstferien im Boden verankert.
 - Der Platz wird nicht zusätzlich begrünt. Es gibt im Sommer genügend Schattenplätze an den Seiten des Pausenplatzes.
 - Konfliktsituationen sind dank der grossen Fläche rückläufig – es gibt viel Platz um sich zu bewegen.
 - Die Spielgeräte im Hort-Aussenbereich stehen nach den Herbstferien. Grünfläche wird gepflanzt und baldmöglichst freigegeben.
- Leseabend 26.11.2015:
Die Lehrpersonen lesen zwischen 18.00 – 20.00 Uhr eine Geschichte in ihrem dazu dekorierten Schulzimmer vor. **Achtung:** Es gibt eine Pause, während dieser sind die Eltern verantwortlich für ihre Kinder!
- Jokertage
Diese können generell zu jedem Zeitpunkt bezogen werden. Ausnahmen bilden besondere Schulanlässe, da dürfen KEINE Jokertage gemacht werden.
Besondere Schulanlässe sind (im Schulkreis Zürichberg):
 - Besuchstage
 - Sporttage
 - Exkursionen
 - Schulreisen
 - Klassenlager
 - Projektwochen
 - Erster Schultag nach den Sommerferien beim Stufeneintritt Kindergarten, Unter- und Mittelstufe, Sekundarstufe

Info Hortleitung

- Der neue Hort ist beliebt bei den Kindern.
- Die Tür des Gebäudes wird neu eingestellt, danach wird sie leichter zu öffnen sein (auch für die Kindergärtler).
- Die Betreuer achten darauf, dass die Zähne nach dem Essen geputzt werden. Bei den vielen Kindern ist das nicht immer einfach, so dass es auch mal vorkommt, dass ein Kind die Zähne nicht putzt.

3. Information des ER-Vorstandes

- Wahl des Vorstandes ☐ - Danke für die Wiederwahl!
- Info Gruppe Schulwegsicherheit ☐
Alle Infos dazu unter www.ilgen.ch, Rubrik „Eltern“, dann „Gremien/Arbeitsgruppen“
- Projekt mfm 11./12.03.2016
mfm ist ein sexualpädagogisches Präventionsprojekt für Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren und deren Eltern.
Der Workshop richtet sich an interessierte Eltern und Kindern und wird von Fachpersonen geleitet (für Mädchen von einer Frau, für Jungen von einem Mann).
 - Dauer Workshop: 6 Stunden (für Jungen „Agenten auf dem Weg“, für Mädchen „Die Zyklus-Show“)
 - Vortragsabend: 2 Stunden, findet für die Eltern im Voraus statt.
 - Max. Teilnehmerzahl: 16 Mädchen und 16 Jungen
 - Der Workshop ist kostenpflichtig.
 - Alle Infos zu finden unter: www.mfm-projekt.ch

In der Schule wird das Thema Sexualität in der 6. Klasse von der Klassenlehrperson durchgenommen.

Das Projekt mfm bietet jedoch einen viel persönlicheren und intensiveren Rahmen für dieses Thema.

- ☐ Info vom Besuch bei Menu & More
 - Sehr positiver Eindruck durch die Besucher
 - Tägliche Herstellung von 12'000 Portionen
 - Menu & More achtet auf eine ausgewogene auf Kinder zugeschnittene Ernährung
 - Neuste Erkenntnisse werden berücksichtigt
 - Es gibt immer wieder Rücksprachen mit dem Gesundheitsdepartement
 - Nachhaltigkeit und CO₂-Neutralität ist der Firma wichtig, genauso wie Produkte aus der Region und kurze Lieferwege
 - Lieferung erfolgt durch Menu & More bis an den Kühlschrank
 - Das Personal wird regelmässig geschult
 - Neue Horte werden beraten und geschult, damit die Qualitätsstandards von Menu & More eingehalten werden
 - „Unser“ Hort stellt die Menus (3 pro Tag) selber zusammen und achtet auf Abwechslung. Rohkost gibt es immer dazu.
 - Die Lieferung erfolgt in Schalen (keine Plastiksäcke mehr!) und das Essen wird im Steamer erwärmt.
 - Alle Hortbetreuer die in der Küche arbeiten, nehmen an den Schulungen

durch Menu & More teil.

- Es gibt verschiedene Besuchstage, an denen die Firma besichtigt werden kann. Infomaterial von Menu & More liegen im Bistro des Horts auf.

- ☐ Ilgenfest 25.06.2016

Helfer gesucht! (Alle Eltern - nicht nur Elternräte)

- OK- Kickoff 26.10.2015

Vortragsreihe 2015/16

- Henri Guttman, "Vorpubertät", Di: 10.11.15, 20.00 h Kirchgemeinde Hottingen (Ilgen)
- Sandra Beriger, "Früheinschulung", Di: 19.01.2016 Singsaal Ilgen A 20.00 h
- Dieter Rüttimann, "Ohne Wissen kein Können", Di. 09.02.2016 Aula Rämibühl 19.30 h
- Fabian Grollimund, Selbstvertrauen/Selbstwertgefühl, Do, 03.03.2016, grosse Kirche Fluntern)

Infos aus dem Quartier

- 26.09.15 10.00-13.00 h Hottinger Bring- und Holtag (beim Gemeindehaus)
- 23.10.15 Sandwichkino "Little Miss Sunshine" ab ca. 7 J.
- 04.11.15 Räbenschnitzen im GZ Pflegiraum 9.30-11.30 h
- 05.11.15 Räbeliechtli-Singen im Arterpark 18.30 h 14.-22.11.15 Achtung: Räbeliechtli Umzug gibt es nur im Kindergarten, ab der 1. Primarklasse organisiert die Schule KEINEN Umzug mehr!
- Kerzenziehen im Klus Park
- 15.11.15 Familienfrühstück 10.00-13.00 h GZ Pflegiraum
- 20.11.15 Sandwichkino " Die Karte meiner Träume" ab ca. 9 J.

(weitere Infos unter www.gz-zh.ch/gz-hottingen)

4. Allgemeines

- Trinkbrunnen vor dem Ilgen A ☐:
Die Kinder können genügend Wasser trinken – an sehr heissen Tagen, dürfen sie während den Pausen auch ins Schulhaus um Wasser zu trinken. Es gibt keinen zusätzlichen Brunnen auf dem Schulareal.
- Fussballtore in der Turnhalle ☐ sind stabil und werden überall in der ganzen Stadt eingesetzt.
- 6. Klass-Abschlussritual ☐:
Die Idee eines Abschlussrituals finden alle gut. Ideen sind nun gefragt und werden von der Schulleitung gerne entgegen genommen. Das Thema wird auch im Schülerrat diskutiert werden. Es wird geklärt, ob es auch ein Bedürfnis der Kinder ist, ein Ritual zum Abschluss der 6. Primarschule zu machen.

• Lauskontrolle

- Frau Läuchli wird sich zur „Laustante“ ausbilden lassen (da die offizielle „Laustante“ aus Sparmassnahmen der Stadt abgeschafft wurde).
- Wenn Läuse festgestellt werden, bitte sofort die Lehrperson informieren (da muss man keine Hemmungen haben)!
- Wenn man ein Mail von der Schule kriegt, in dem es heisst, dass es Läuse in der Klasse gibt, muss man sein Kind am gleichen Tag auf Läuse untersuchen und allenfalls behandeln.
- Im Fall von Läusen/Nissen bitte auch die Geschwister und Eltern untersuchen! Auch sie können befallen sein.
- Eine super Website für genaue Auskünfte:
www.lausinfo.ch
- Wer keine Zeit und Lust hat zu kämmen, kann zum **Lauscoiffeur**.
Nach einmaliger Behandlung ist man lausfrei:
www.antilaus.ch,
Schaffhauserstrasse 128, 8057 Zürich, Tel. 044 534 68 70
- weitere Infos: Siehe Protokoll vom 23.6.2015

- Gruppenfoto für Homepage

Weitere ED-Sitzungen des Schuljahres 2015/16:

02.02.2016 und 05.07.2016

Elternrat Ilgen, 8032 Zürich – www.ilgen.ch - elternrat@ilgen.ch



elternr@ilgen